



## ZF sichert sich zusätzliche Liquidität

- **Technologiekonzern vereinbart mit Banken zusätzliche Kreditlinie in Höhe von 1,35 Milliarden Euro**
- **Gesamtvolumen steigt durch positive Resonanz bei Kreditsyndizierung**
- **Financial Covenants aufgrund hoher Marktvolatilität angepasst**

**Friedrichshafen. Die ZF Friedrichshafen AG hat ihre finanzielle Flexibilität mit einer neuen syndizierten Kreditlinie in Höhe von 1,35 Milliarden Euro erweitert. Die Kreditlinie verbessert die Liquidität des Technologiekonzerns und ergänzt den bereits bestehenden revolvingenden Kredit über drei Milliarden Euro. Die neue Kreditlinie steht für einen Zeitraum von zwölf Monaten mit zwei Verlängerungsoptionen von jeweils sechs Monaten zur Verfügung.**

Die zusätzliche Kreditlinie wurde Ende April durch ursprünglich drei Banken (BNP Paribas, Deutsche Bank und J.P. Morgan) in Höhe von 1,0 Milliarden Euro zugesichert. An einer anschließenden Syndizierung, die am 19. Mai erfolgreich abgeschlossen wurde, beteiligten sich weitere Hausbanken des Unternehmens. Aufgrund der positiven Resonanz konnte das Kreditvolumen auf einen Betrag von insgesamt 1,35 Milliarden Euro ausgeweitet werden. Die Kreditlinie vergrößert den Liquiditätsspielraum und verschafft ZF mehr finanzielle Flexibilität, um die aktuellen Herausforderungen durch die Folgen der Corona-Pandemie zu meistern sowie sich langfristig strategisch auf die Anforderungen der zukünftigen Mobilität auszurichten.

Angesichts der durch die Pandemie bedingten hohen Marktvolatilität hat ZF mit seinem Bankenkonsortium zudem vereinbart, die sogenannten Financial Covenants anzupassen. Die vereinbarte Obergrenze für den Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/adjustierter EBITDA) wurde für die nächsten zwölf Monate von 4,0x auf 5,5x angehoben. Mit diesem Schritt verschafft sich ZF zusätzlichen



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 2/2, 20. Mai 2020

Spielraum und Sicherheit zur Bewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie.

Pressekontakt:

**Thomas Wenzel**, Director Global Corporate Communications,  
Telefon: +49 7541 77-2543, E-Mail: [thomas.wenzel@zf.com](mailto:thomas.wenzel@zf.com)

**Dr. Jochen Mayer**, Wirtschafts- und Finanzkommunikation,  
Telefon: +49 7541 77-7028, E-Mail: [jochen.mayer@zf.com](mailto:jochen.mayer@zf.com)

Kontakt Investor Relations:

**Charbel Chamoun**, Head of Investor Relations & Rating,  
Telefon: +49 7541 77-969305, E-Mail: [charbel.chamoun@zf.com](mailto:charbel.chamoun@zf.com)

**ZF Friedrichshafen AG**

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologieportfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln.

ZF ist mit 148.000 Mitarbeitern an rund 240 Standorten in 41 Ländern vertreten. Im Jahr 2019 hat ZF einen Umsatz von 36,5 Milliarden Euro erzielt und sieben Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung aufgewandt.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: [www.zf.com](http://www.zf.com)